



Durch technische Weiterentwicklung der Kupplungsscheiben werden die Beläge bei einigen Ausführungen geklebt.

Aufgrund der geänderten Verfahren bleiben nun einige Nietbohrungen frei.



Abb. 1: Belag Motorseite



Der motorseitige Belag (Abb. 1) wird direkt auf das starre Mitnehmerblech geklebt.

Abb. 2: Leere Nietbohrungen



Abb. 3: Belag Getriebeseite

Der getriebeseitige Belag (Abb. 3) wird zunächst auf ein Trägerblech geklebt.

An das Trägerblech werden anschließend die Belagfedern aufgenietet.

Dann werden die Belagfedern mit dem Mitnehmerblech vernietet.



www.zf.com/serviceinformation